

**Im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des  
Landes Nordrhein-Westfalen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt  
die Stelle  
einer Referentin bzw. eines Referenten (Volljuristin/Volljurist)  
(m/w/d)**

(BesGr. A 13 bis A14 LBesO A NRW oder vergleichbare  
Tarifbeschäftigte)

**im Referat 232**

**„Studierendenrecht, Ausbildungsförderung,  
Stipendienwesen, Hochschulabgabenrecht, Diversity Management“**

**zu besetzen.**

Wir bieten Ihnen ab dem Abschluss des Referendariats mit der 2. juristischen Prüfung den Einstieg in die Laufbahngruppe 2.2 (ehemals höherer Verwaltungsdienst). Bei Vorliegen aller Voraussetzungen können Sie in ein Beamtenverhältnis auf Probe mit der Besoldungsgruppe A 13 und nach Ablauf der Probezeit in ein Beamtenverhältnis auf Lebenszeit übernommen werden.

**Aufgabenspektrum**

- Rechtliche Angelegenheiten der Ausbildungsförderung
- Studierenden- und Studierendenschaftsrecht
- Grundsatzangelegenheiten der Studierendenschaften
- Angelegenheiten des Hochschulabgabenrechts
- Vorbereitung von Terminen der Hausleitung
- Rechtliche Prüfung von Einzelanfragen

**Fachliches Anforderungsprofil**

- Befähigung zum Richteramt
- Mindestens 15 Punkte zusammen in beiden Staatsexamen
- Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung (z.B. in einer obersten Landes- oder Bundesbehörde, in Hochschulen, Wissenschafts- oder Bildungseinrichtungen) oder in vergleichbaren Tätigkeitsfeldern außerhalb des öffentlichen Dienstes von in der

Regel mindestens zwei Jahren ist von Vorteil

### **Persönliches Anforderungsprofil**

- ausgeprägtes intellektuelles Potenzial, d.h. Kreativität und strategisches Denkvermögen
- selbständige Aufgabenerledigung sowie ein hohes Maß an Eigeninitiative und Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung
- ausgeprägte Kooperationskompetenz (Teamfähigkeit und sachorientierte Konflikt- und Durchsetzungsfähigkeit)
- Fähigkeit zur Kooperation mit sehr unterschiedlichen Personen- und Interessengruppen
- überdurchschnittliches mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Bewerbung Schwerbehinderter und Gleichgestellter im Sinne des § 2 SGB IX ist erwünscht.

Die Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich einer späteren Entscheidung darüber, ob die Stelle im Rahmen eines Umsetzungs- oder Versetzungsverfahrens oder im Rahmen einer Neueinstellung oder Förderung besetzt wird.

Das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen fördert die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Informationen zu den zahlreichen Angeboten zur Unterstützung finden Sie im Internetauftritt des Ministeriums unter dem Stichwort "Verantwortung - Familienfreundliches Unternehmen". Die Stelle ist grundsätzlich für Teilzeitbeschäftigte geeignet.

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Einwanderungsgeschichte.

Ihre Bewerbung (gerne auch per E-Mail an [karriere@mkw.nrw.de](mailto:karriere@mkw.nrw.de)) richten Sie bitte bis zum

**23.05.2019**

an das

Ministerium für Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
Referat Z.21  
40190 Düsseldorf

Für allgemeine Fragen stehen Ihnen Herr Dr. Schmid (Tel.: 0211/896-4107) und für fachliche Fragen zu den Aufgaben Frau Dr. Graap (Tel.: 0211/896-4132) als Ansprechpersonen zur Verfügung. **Bitte reichen Sie ausschließlich Unterlagen ein, welche nach Abschluss des Verfahrens vernichtet werden können!**